

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern kann bezogen werden:

Die Lohn- und Verdienstersatzordnung in der Nachkriegszeit

Separatabzug aus der Zeitschrift für die Ausgleichskassen, 1956, Nrn. 10 und 11.

Preis Fr. —.70

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Änderungen.

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 2.50 (broschiert)

Fr. 3.— (Halbleinen)

Fr. 4.— (Ganzleinen)

Postcheckkonto III 520.

1126

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Bericht und Vorentwurf zu einem Bundesgesetz über die Kranken- und die Mutterschaftsversicherung

Inhalt: Einleitung – Ausgangslage – Grundsätzliche Fragen – Bemerkungen zu den einzelnen Teilen des Vorentwurfes – Die finanziellen Auswirkungen des Vorentwurfes – Text des Vorentwurfes – Anhang (Übersicht über die geltenden Vorschriften des Bundes über die Kranken- und Tuberkuloseversicherung – Tabellensammlung – Graphische Darstellungen).

Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von 4 Franken bei der *Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3*, bezogen werden.

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: die Bewerbungen sind handschriftlich mit Lebenslauf, innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbezüge entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 9 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr.75.— bis Fr.800.— pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium, juristische Praxis in und ausserhalb der Verwaltung, Sinn für Wirtschaftsfragen, Muttersprache Deutsch, Beherrschung der französischen Sprache.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 5. Oktober 1957. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Finanzverwaltung, Bern.

545

Bahningenieur (Basel)

Abgeschlossene technische Hochschulbildung. Erfahrung im Bau und Unterhalt der Bahn. Fähigkeit zur Leitung eines Bahnbezirkes. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: 14 580 bis 19 215 Franken. Dienstantritt 1. Februar 1958.

Anmeldungstermin: 3. Oktober 1957. (1.)

Offerten an: Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern.

560

Chemiker oder chemisch interessierter Biologe

mit Kenntnissen in Physik. Abgeschlossenes Hochschulstudium. Verlangt wird initiative Persönlichkeit zur Lösung folgender Aufgaben: Entwicklung neuer Methoden für die Konservierung verschiedenster organischer und anorganischer Stoffe. Koordination und Leitung der schon bestehenden Laboratorien.

Eintritt 1. Januar 1958,

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken. 561
 Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (2.).
 Offerten an: Direktion des Schweizerischen Landesmuseums Zürich, Museumstrasse 2.

Maschineningenieur oder -techniker

Abgeschlossene Hochschul- oder Technikumsbildung. Muttersprache Französisch. Die Anstellung erfolgt vorerst probeweise.
 Besoldung: Nach Übereinkunft.
 Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (3.).
 Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6. 546

Elektroingenieur oder -techniker für das Gebiet der automatischen Telephonie

Abgeschlossene Hochschul- oder Technikumsbildung. Muttersprache Deutsch. Die Anstellung erfolgt vorerst probeweise.
 Besoldung: Nach Übereinkunft.
 Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (3.).
 Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6. 547

Mehrere Ingenieure oder Techniker für das Gebiet der Zeitmessungstechnik

Abgeschlossene Hochschul- oder Technikumsbildung. Muttersprache Deutsch oder Französisch; Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Die Anstellung erfolgt vorerst probeweise.
 Besoldung: Nach Vereinbarung.
 Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (3.).
 Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6. 548

Techniker II, evtl. I

Diplom als Elektro- oder Maschinentechniker (evtl. Abendtechniker). Eignung zur Durchführung von Versuchen und Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiete der Ballistik.
 Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.
 Anmeldungstermin: 12. Oktober 1957. (2.).
 Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Pulverfabrik, Wimmis. 549

Technischer Offizier III, evtl. II des Festungswachtkorps

Diplomierter Hoch- oder Tiefbautechniker mit Berufserfahrung. Subalternoffizier oder Hauptmann. Muttersprache Deutsch.
 Besoldung: 8518 bis 13 073, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.
 Anmeldungstermin: 30. September 1957. (2.).
 Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzilistrasse 50, Bern. 550

Zeichner II, evtl. I (Kreisstäbe des Festungswachtkorps)

Gefreiter oder Soldat mit Einteilung im Auszug. Abgeschlossene Berufslehre als Bauzeichner. Alter nicht über 32 Jahre.
 Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.
 Anmeldungstermin: 30. September 1957. (2.).
 Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzilistrasse 50, Bern. 551

3 Kanzleisekretäre II

Gute allgemeine sowie abgeschlossene kaufmännische Bildung; Muttersprache Deutsch oder Französisch; Kenntnis einer zweiten Amtssprache.

Eintritt so bald wie möglich.

Besoldung: 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 12. Oktober 1957. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3.

552

Kanzleisekretär II, evtl. Kanzleisekretär I

Abgeschlossene Berufslehre in Handel, Bank oder Verwaltung. Fähigkeit zur selbständigen Führung einer Lagerbuchhaltung. Kenntnis des Lochkartensystems erwünscht. Muttersprache Deutsch oder Französisch; gute Kenntnisse der zweiten Sprache.

Besoldung: 7498 bis 11 655, evtl. 8055 bis 12 600 Franken.

Anmeldungstermin: 5. Oktober 1957. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Oberkriegskommissariat, Bern 22.

553

2-3 Fachkontrolleure I, II oder III (Übermittlungsmaterial)

Gelernte Elektromechaniker, Feinmechaniker, Schwachstromapparatemonteuere oder andere einschlägige Berufe. Gute Kenntnisse des Übermittlungsmaterials der Armee. Besoldung: 9085 bis 13 650, evtl. 8055 bis 12 600, evtl. 7350 bis 11 183 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 22.

562

Bibliothekassistent(in) II

Abgeschlossene Mittelschulbildung, bibliothekarisches Fachdiplom, sehr gute Kenntnis einer zweiten Amtssprache und Kenntnis einer Fremdsprache. Stellenantritt 1. Januar 1958.

Besoldung: 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (2..)

Offerten an: Direktion der Schweizerischen Landesbibliothek, Bern.

554

Meister II

Gelernter Mechaniker. Befähigung zur Leitung einer Abteilung (Gasmasken-Revision). Für die Besetzung dieser Stelle ist bereits ein geeigneter Anwärter vorhanden.

Besoldung: 7203 bis 10 710 Franken.

Anmeldungstermin: 28. September 1957. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Waffenfabrik, Bern.

569

Bibliotheks-Assistent(in)

Abgeschlossene höhere Mittelschulbildung oder bibliothekarische bzw. buchhändlerische Spezialausbildung. Gute Englisch- und Französischkenntnisse. Anstellung für die Dauer von 5 Jahren. Eintritt 1. Januar 1958.

Besoldung: 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (2..)

Offerten an: Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, Zürich, Museumstrasse 2.

563

Kanzlist II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung sowie einige Jahre Praxis. Sprachen Deutsch und Französisch. Stellenantritt 1. Januar 1958.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (2.)

Offerten an: Delegierter für Arbeitsbeschaffung und wirtschaftliche Kriegsvorsorge, Effingerstrasse 55, Bern 3. 564

2 Handwerker

Praxis im Fabrikbetrieb der Metallindustrie. Handwerker mit Berufslehre erhalten den Vorzug. Alter nicht über 30 Jahre.

Besoldung: 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 1. Oktober 1957. (2.)

Offerten an: Eidgenössische Münzstätte, Bernastrasse 28, Bern. 570

Schlosser

Abgeschlossene Berufslehre als Schlosser. Erforderlich ist spezielle Eignung für Ausführung kunstgewerblicher Arbeiten. Praktische Erfahrung im Schweißen von Schwer- und Leichtmetallen ist unerlässlich. Ausführliche Offerten. Eintritt 1. Januar 1958.

Besoldung: 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (2.)

Offerten an: Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, Zürich, Museumstrasse 2. Im Falle der Beförderung wird folgende Stelle ausgeschrieben: 571

Aufseher

Abgeschlossene handwerkliche Berufslehre oder gleichwertiger Ausweis beruflicher Tätigkeit und spezieller Eignung für Aufsichtsdienst. Eintritt 1. Januar 1958.

Besoldung: 6170 bis 7508 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (2.) 572

Offerten an: Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, Zürich, Museumstrasse 2.

2 Bibliothekdiener II

Alter nicht über 25 Jahre, kräftige Konstitution, wenn möglich Sekundarschulbildung; Eignung für den Dienst in den Büchermagazinen; Kenntnisse einer zweiten Amtssprache und Befähigung für einfache Bureauarbeiten und Maschinenschreiben.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (2..)

Offerten an: Direktion der Schweizerischen Landesbibliothek, Bern. 555

Weibel bei einer schweizerischen Gesandtschaft im Ausland

Gute Allgemeinbildung. Muttersprache Deutsch und Kenntnisse im Französischen. Führerausweis für Pw. Wenn möglich verheiratet ohne Kinder. Höchstalter 30 Jahre. Besoldung: Voraussichtlich 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1957. (2..)

Offerten an: Abteilung für Verwaltungsangelegenheiten des Eidgenössischen Politischen Departementes, Bern. 566

Kanzleihilfin, evtl. Kanzlistin II

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Ausbildung. Befähigung für statistische Arbeiten; praktische Tätigkeit auf dem Gebiete der Statistik oder des Rechnungswesens erwünscht.

Besoldung: 6318 bis 8348, evtl. 6760 bis 9298 Franken.

Anmeldungstermin: 1. Oktober 1957. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern.

541

Kanzleihilfin II, evtl. I bei der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau

Abgeschlossene Lehre. Gewandt in Stenographie und Maschinenschreiben. Gute Vorkenntnisse in Französisch und Englisch.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1957. (1.)

Offerten an: Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich 6.

565

Kanzleihilfin II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung und abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder Diplom einer Handelsschule. Sprachen Deutsch und Französisch. Eignung für Registratur- und Archivarbeiten; aushilfsweise Schreibarbeiten.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (2.)

Offerten an: Delegierter für Arbeitsbeschaffung und wirtschaftliche Kriegsvorsorge, Effingerstrasse 55, Bern 3.

566

Kanzleihilfin II bzw. I

Büroangestellte mit abgeschlossener kaufmännischer Lehrzeit oder gleichwertiger Ausbildung in Büro der Militärverwaltung für Korrespondenz, Spedition und Registratur. Schriftliche Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen und Angaben über bisherige Tätigkeit unter Beilage von Photo und Zeugnisabschriften.

Eintritt 1. November 1957 oder später.

Besoldung: 6318 bis 7928 bzw. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 5. Oktober 1957. (2.)

Offerten an: Kommando 5. Division, Aarau (Fleinergut).

567

Kanzleihilfin II

Muttersprache Deutsch; abgeschlossene Berufslehre in Handel, Verwaltung oder gleichwertige Vorbildung. Gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Den Bewerbungen sind Zeugnisabschriften und eine Photo beizulegen.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1957. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Personalamt, Bern 3.

542

Kanzleihilfin II

Jüngere Buchhändlerin französischer Muttersprache, gute Kenntnisse der deutschen und wenn möglich der englischen Sprache. Gewandtheit im Maschinenschreiben. Stellenantritt 1. Januar 1958.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.
Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (2.).
Offerten an: Direktion der Schweizerischen Landesbibliothek, Bern.

557

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II (Hauptzollamt Chiasso-strada)

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Eignung für allgemeine Büroarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder Diplom einer Handelsschule. Muttersprache italienisch.
Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken.
Anmeldungstermin: 13. Oktober 1957. (2.).
Offerten an: Zollkreisdirektion, Lugano.

568

Gehilfin

Junge Gehilfin für Hilfsarbeiten im Photolabor der Bibliothek. Bevorzugt werden Bewerberinnen, die sich bereits über eine gewisse Vertrautheit mit Photoarbeiten ausweisen. Stellenantritt 1. Januar 1958.
Besoldung: 5550 bis 6405 Franken.
Anmeldungstermin: 15. Oktober 1957. (2.).
Offerten an: Direktion der Schweizerischen Landesbibliothek, Bern.

558

Rekrutierung für das eidgenössische Grenzwachtkorps

Die Eidgenössische Oberzolldirektion wird im März 1958 Grenzwachtrekruten einstellen.

Bedingungen:

Schweizer Bürger, Alter am 1. März 1958 wenigstens 20, aber höchstens 28 Jahre, im Auszug der Armee eingeteilt, gründliche Elementarschulbildung, kräftige Konstitution, Körperlänge, barfuss gemessen, mindestens 166 cm, keine Plattfüsse, Sehschärfe beidseits mindestens 1 ohne Korrektur, normaler Farbensinn, normale Hörschärfe.

Anfragen:

Bei den nachstehenden Zollkreisdirektionen oder der Oberzolldirektion in Bern können die vollständigen Anstellungsbedingungen bezogen werden.

Anmeldungen sind zu richten an die:

Zollkreisdirektion	Für Bewerber mit Wohnsitz in den Kantonen
Basel:	Bern, Luzern, Unterwalden, Solothurn, Basel, Aargau (mit Ausnahme der Bezirke Zurzach und Baden);
Schaffhausen:	Zürich, Uri, Schwyz, Glarus, Zug, Schaffhausen, Thurgau, Aargau (nur Bezirke Zurzach und Baden);
Chur:	Appenzell, St. Gallen, Graubünden (ausgenommen Bezirk Moësa);
Lugano:	Tessin, Graubünden (nur Bezirk Moësa);
Lausanne:	Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg;
Genf:	Genf.

Schlussstermin für die Anmeldung: 12. Oktober 1957.

559

Freie Lehrstellen für Beamte beim Stationsdienst

Schweizer Bürger, Alter im Jahr 1958 mindestens 17 und beim Eintritt höchstens 25 Jahre. Volle Gesundheit, genügendes Hör- und Sehvermögen, normaler Farbensinn. Gute Schulbildung (Verkehrs-, Handels- oder gleichwertige Schulen). Ausreichende Kenntnis einer zweiten Amtssprache.

Die Lehrzeit beginnt im Frühjahr 1958 und dauert zwei Jahre.

Ausnahmsweise können sich auch intelligente, aufgeschlossene Jünglinge anmelden, die zurzeit mit Erfolg die oberste Klasse einer Sekundar-, Bezirks- oder gleichwertigen Schule besuchen und im Frühjahr 1958 mindestens 15 Jahre alt sind. In diesem Fall beträgt die Lehrzeit drei Jahre.

Der Anmeldung sind beizulegen der Geburts- oder Heimatschein, eine Photographie, alle Schulzeugnisse und die weitem lückenlosen Ausweise über allfällige berufliche Tätigkeit.

Anmeldungstermin: 18. November 1957. (1.)

Offerten handschriftlich an eine der Betriebsabteilungen der Schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne, Luzern oder Zürich, wo auch jede weitere Auskunft erhältlich ist.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1957
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.09.1957
Date	
Data	
Seite	589-596
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 948

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.